

Dauerschwänzer und Zensuren

Beitrag von „Mera“ vom 2. Dezember 2009 21:21

Hai Allerseits,

interessant, was ihr so schreibt. Bei euch scheint es sich wohl um Einzelfälle zu handeln, aber ich kann hier noch einmal etwas zu unserer Situation sagen, damit das Grundproblem noch deutlicher wird: Wir haben zum Beispiel einige Schüler, die bereits vom Jugendamt betreut werden und die dennoch nicht in der Schule erscheinen. Wir haben auch Schüler, die fast regelmäßig die erste Stunde verschlafen. Sowohl den Eltern als auch den Schülern scheint das egal zu sein. Welches Druckmittel haben wir denn gegenüber den Eltern. Wir haben auch Schüler, wo das Ermitteln einer korrekten Adresse oder Telefonnummer Monate dauert oder tatsächlich als "Erziehungsberechtigte" ältere Brüder oder Schwestern auf der Matte stehen. Manche Eltern weigern sich quasi in der Schule zu erscheinen und manche Eltern sind zwar kooperativ aber hilflos gegenüber ihren Kindern. Wir haben schon Schüler aus den unglaublichesten Verhältnissen persönlich von zu Hause abgeholt. Ihr könnt euch jetzt natürlich denken, dass es sich um eine Hauptschule mit einem sehr hohen Anteil von Kindern mit Migrationshintergrund handelt und viele Gespräche nur mit Überstzern stattfinden. Das aber nur so nebenbei. Ich bin seit zwei Jahren hier und wundere mich noch, andere Kollegen wundern sich über gar nichts mehr. Jedenfalls schafft es hier kein Jugendamt und keine Staatsgewalt, die Schulpflicht durchzusetzen. Manche Schüler suchen sich regelrecht die Stunden aus, an denen sie teilnehmen. Manchmal habe ich auch Schüler auf der Matte stehen, die ich regelrecht rauswerfen muss (aus meinem Unterrichtsraum), weil sie in meinen Unterricht wollen und anderen Unterricht schwänzen. Auch verrückt.

Mera